

Newsletter 6/2019

Workshop im Januar 2020



28.01.2020

Workshop „Urheberrecht“

Was darf man im Unterricht zeigen? Welche Inhalte dürfen Online gestellt werden? Welche Medien dürfen Lehrkräfte nutzen? Wie wird Schülerinnen und Schüler im Unterricht die individuelle Arbeit an und mit Medien ermöglicht?

Nicht immer ist klar, wie man sich als Lehrkraft verhalten muss und oft wird auch Unsicherheit verbreitet. In diesem Workshop soll dargestellt werden, worauf man als Lehrkraft achten sollte und wofür man tatsächlich verantwortlich ist. Dabei kann man Probleme sehr leicht umgehen, wenn man ein paar Dinge berücksichtigt. Medienbildung ist aber auch zentraler Bildungsauftrag der Schule. Dazu gehört auch, dass mit Medien individuelles Lernen und kreatives Arbeiten ermöglicht wird. Dazu muss man aber wissen, woher man Medien bekommt, die man an Schülerinnen und Schüler weitergeben darf...

[Hier weiterlesen und anmelden](#)

Neues Angebot H5P

Wir bieten Ihnen nun als weiteres Angebot H5P an. Dahinter verbergen sich interaktive Lernmaterialien, die den Schülerinnen und Schüler zugänglich gemacht werden können. Bei einigen Medien wurden interaktive Inhalte ergänzend beschafft. Beispiele sind die interaktiven Arbeitshefte für Biologie Jahrgang 7/8 und Heimat- und Sachunterricht in der Grundschule.

[Weitere Informationen finden Sie hier](#)

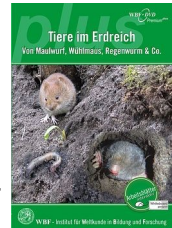


Neue Medien im Verleih

Tiere im Erdreich

Signatur: 46 50 1011 / 55 50 0748

Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind.



Umweltgefahr Mikroplastik

Signatur: 46 50 1009 / 55 50 0748

Bunte Kügelchen, feinste Fasern, unsichtbare Partikel - das ist Mikroplastik. Forscher finden es in allen Gewässern, im Boden, in der Luft, in Lebensmitteln, im arktischen Eis. Grafiken verdeutlichen: Wir produzieren einen Berg aus Plastikmüll. "Müllflüsse" in Asien und Plastikstrudel in den Weltmeeren offenbaren den Weg, den das Plastik nimmt. Mit der Zeit zerfällt es zu Mikroplastik und gelangt in die Nahrungskette. Zusätzlich entstehen Unmengen von Mikroplastik z. B. durch den Abrieb von Autoreifen oder beim Wäschewaschen. Welche Gefahren davon ausgehen, erläutern Experten. Ideen und Projekte aus der ganzen Welt verdeutlichen, was wir tun können, um uns und unsere Umwelt nicht weiter zu "plastifizieren".



**Das Team des Medienzentrums
wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und einen Guten Rutsch
ins Neue Jahr.**

